



Kooperationsprojekt SENTINELLE

Schädlinge im Raps

16. – 19. April 2018

Finanziert durch die Administration des Services Techniques de l'Agriculture.

Die sonnigen Wetterbedingungen im Laufe der 16. Kalenderwoche haben den Zuflug des **Rapsglanzkäfers** noch einmal extrem gefördert. Bestände, die bereits in Blüte sind, müssen nicht mehr auf Befall kontrolliert werden, denn der Rapsglanzkäfer kann nun an den Blütenpollen gelangen, ohne die Knospe zu zerstören. Aufgrund des hohen Befallsdrucks und der sommerlichen Wetterbedingungen ist die Wirkungsdauer der Insektizide eher begrenzt, so dass einige Bestände (insbesondere im Ösling) bereits ein zweites Mal behandelt wurden, bzw. behandelt werden müssen, sofern der Bekämpfungsrichtwert ist. Die Empfehlung ist: Bestände, die bereits weit in der Knospenentwicklung sind (BBCH 59) nicht mehr zu behandeln, denn sie werden sowieso innerhalb der nächsten zwei Tage die ersten Blüten öffnen. Bestände im Stadium BBCH 55 oder die Bestände im Ösling, die sich eher etwas langsam entwickeln, sollten hingegen sehr sorgsam geprüft werden, insbesondere wenn sie eher etwas schwach entwickelt sind. Augenmaß ist gefragt!

Es fanden sich bereits erste Exemplare des **Kohlschotenrüsslers**, (noch nicht bekämpfungswürdig!). Zur Erfassung dieses Schädlings dient ebenfalls die Klopfprobe. Der Bekämpfungsrichtwert beträgt 1 Käfer pro Pflanze, bzw. 0,5 Käfer pro Pflanze bei starkem Vorkommen der Kohlschotenmücke. Die **Kohlschotenmücke** konnte in diesem Frühjahr noch nicht gefunden werden.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 19. April 2018. Angeben ist jeweils die mittlere Anzahl der Rapsglanzkäfer pro Haupttrieb ermittelt durch Klopfprobe.

Region	Minette	Mosel	Gutland				Ösling	
Standort Sorte	Oberkorn Bender	Burmerange Exlibris	Simmern Exception	Everlange Penn	Bettendorf Dalton	Reisdorf Exception	Wahl Exception	Reuler Dalton
Rapsglanzkäfer Bekämpfungsrichtwert Stadium BBCH 51-53 4-6 Käfer pro Haupttrieb		----	6	----		4	8	
Stadium BBCH 55-59 8-10 Käfer pro Haupttrieb								
Kohlschotenrüssler Bekämpfungsrichtwert ist 1 Käfer pro Pflanze Bei starkem Auftreten der Kohlschotenmücke reduziert auf ½ Käfer pro Pflanze	0	0,1	0	0,1	0	0	0	0
Auftreten der Kohlschotenmücke Kein Bekämpfungsrichtwert bekannt	Bisher noch nicht gefunden							
Stadium Raps (in BBCH*)	55-57	62	59	59-60	57-59	59	55	57

* BBCH 55 = Einzelblüten der Hauptinfloreszenz deutlich sichtbar, aber noch geschlossen; BBCH 57 = Einzelblüten der sekundären Infloreszenzen sichtbar, aber noch geschlossen; BBCH 59 = Erste Blütenblätter sichtbar, aber Blüten noch geschlossen; BBCH 60 = Blühbeginn; BBCH 62= 20 % der Blüten am Haupttrieb offen.

- Bestand behandeln
- Bestand kontrollieren
- Keine Behandlung notwendig
- Bestand bereits behandelt

Kurzfassung:

- Blühbeginn im Gutland. Ösling im mittleren/späten Knospenstadium (BBCH 55 und folgende Stadien)
- Wirkung der Insektizidapplikationen gegen den Rapsglanzkäfer teilweise nach 4 Tagen "verpufft". Im Ösling teilweise wieder Starkbefall durch Rapsglanzkäfer.
- Erster Zuflug des Kohlschotenrüsslers. Noch nicht bekämpfungsrelevant.
- Bienenschutz bei Insektizidapplikationen beachten!

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18